

Ausschreibung (Bundesweit)

Sir Hans Krebs-Preis 2017

Mit dem von der **Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule e.V.** gestifteten und mit 10.000 Euro dotierten Sir Hans Krebs-Preis soll eine herausragende, in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlichte Arbeit der **medizinischen Grundlagenwissenschaft** ausgezeichnet werden.

Der Biochemiker und Mediziner **Sir Hans Adolf Krebs** (*1900 Hildesheim - †1981 Oxford) entdeckte an der Universität Freiburg, an der er sich 1932 habilitierte, zusammen mit Kurt Henseleit den Harnstoffzyklus. 1933 emigriert er und war in England zunächst an der Universität Cambridge tätig. 1935 wurde er Dozent der Pharmakologie an der Universität Sheffield und entdeckte dort 1937 den Zitronensäurezyklus (Krebs-Zyklus), für den er 1953 den Nobelpreis für Physiologie und Medizin erhielt. 1954 wurde er auf den Whitley Chair of Biochemistry an der Universität Oxford berufen. Für seine Beiträge auf dem Gebiet der Biochemie wurde Sir Hans Krebs mit zahlreichen Ehrendoktoraten ausgezeichnet, so auch 1974 mit der Ehrendoktorwürde der Medizinischen Hochschule Hannover.

Für die jetzige Ausschreibungsperiode kann eine Arbeit eingereicht werden, die in der Zeit zwischen dem **01. April 2016** und dem **31. März 2017** veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen wurde. Bewerbungsberechtigt sind Einzelpersonen oder Gruppen. Die BewerberInnen sollten das 45. Lebensjahr nicht überschritten haben. Werden Gemeinschaftsarbeiten eingereicht, müssen die BewerberInnen eindeutig gekennzeichnet sein. Bei mehreren Autoren ist eine Erläuterung über den Anteil der einzelnen Autoren an der Untersuchung sowie eine Verzichtserklärung aller anderen Autoren und ein aktueller tabellarischer Lebenslauf des Bewerbenden, einzureichen.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis zum **17. Oktober 2017** (Ausschlussfrist) elektronisch unter www.mh-hannover.de/4282.html einzureichen.

Achtung: Es sei hier ausdrücklich daraufhingewiesen, dass Anträge, die den geforderten formalen Richtlinien nicht entsprechen, nicht angenommen werden!

Weitere Auskünfte können Sie gerne bei Petra Linke, Forschungsdekanat unter der Tel.-Nr. 0511 / 532 – 6023 oder aber per E-Mail: linke.petra@mh-hannover.de, erhalten.

Hannover, im Juli 2017

